

Sinclair = 1

Ich begann zu malen. Ein Gesicht zu malen, war schwer, ich wollte es erst mit anderem probieren. Ich malte Ornamente, Blumen und kleine phantasierte Landschaften. Endlich machte ich eines Tages, fast bewusstlos, ein Gesicht fertig. Es war nicht das Gesicht jenes Mädchens. Es schien mir eine Art von Götterbild oder heiliger Maske zu sein, halb männlich, halb weiblich, ohne Alter, ebenso willensstark wie träumerisch. Dies Gesicht hatte mir etwas zu sagen, es gehörte zu mir. Es war Demians Gesicht.

~~Androgynen Schönheit schwebte  
in meinem Sinne.~~

~~Im Nebel~~ Aus dem Nebel meiner  
Träume fornte sich mein  
Wissen. Mein Wissen über ~~mein~~ die  
Wahrheit meiner Sehnsüchte  
und des Verlangens meines sich  
kristallisierenden Seel.

Demians Gesicht ...

... in ~~mir~~ mir aufbrannte  
Sehnsucht auf das kommende  
Leben.